

Artikel vom 11.03.2022

Aufruf zur Friedens-Mahnwache der FU N-FÜ-SC am 13.3.22



FRAUEN FÜR FRIEDEN

Nürnberg, den 11. März 2022

Pressemitteilung

**Aufruf zur Friedens-Mahnwache am Sonntag, 13. März 2022 um 11.00 Uhr,
Straße der Menschenrechte**

Die Arbeitsgemeinschaft der CSU, die Frauen Union Nürnberg-Fürth-Schwabach, folgt dem Aufruf zur Friedens-Mahnwache von Frauen und Jugend demokratischer Parteien.

Die FU-Bezirksvorsitzende und direkt gewählte Stimmkreisabgeordnete für Nürnberg-Nord des Bayerischen Landtags Barbara Regitz gibt dazu folgendes Statement ab:

„Das Leid, dass der Aggressor Putin mit seinem brutalen Krieg gegen die Ukraine auslöst, ist unermesslich. Die Friedensmahnwache diesen Sonntag auf dem Kornmarkt unterstütze ich ausdrücklich. Danken möchte ich allen, die Solidarität mit der angegriffenen Ukraine und den Menschen zeigen. Wichtig finde ich, dass die Nürnbergerinnen und Nürnberger zusammenstehen und die Ukraine auf vielfältige Weise unterstützen, sei es durch Geld- und Sachspenden, die Organisation von Hilfslieferungen, die Zurverfügungstellung von Unterkünften und eben durch öffentliche Bekundungen. Im Fokus unserer Hilfe müssen wir v.a. die Frauen, Kinder und Jugendlichen haben, die in diesen Tagen ihr Land millionenfach verlassen und flüchten. Sie werden hier bei uns Aufnahme finden, viele vorübergehend, manche vielleicht dauerhaft, und gerade die Schwächsten, die Kinder, die unter einem Krieg immer am meisten zu leiden haben, brauchen unsere ganze Aufmerksamkeit“, so Barbara Regitz, MdL.

Nähere Informationen bei

Barbara Regitz, MdL,

FU-Bezirksvorsitzende Nürnberg-Fürth-Schwabach, unter 0172/6414551

Aufruf zur Friedens-Mahnwache #womenforpeace #youthforpeace

Wir, Frauen und Jugend der Parteien, sowie die Mädchen-, Jugend-, und Frauenorganisationen der

Zivilgesellschaft, rufen auf zur Friedens-Mahnwache am Sonntag, den 13. März von 11.00 Uhr bis

12.30 Uhr auf dem Kornmarkt, Straße der Menschenrechte, Nürnberg.

Wir verurteilen den Völkerrechtsbruch durch Putin mit seinem Angriffskrieg in der Ukraine. Gewalt und Krieg sind keine Lösungen für Konflikte, sondern sind ein patriarchalisches Instrument der Machtdemonstration und Machtdurchsetzung, was wir ablehnen. Gewalt und Krieg ist unmenschlich und eine schwere Menschenrechtsverletzung mit Opfern auf allen Seiten. Der Krieg hilft niemandem und schadet allen!

Insbesondere Frauen, Kinder und junge Menschen sind die Hauptleidtragenden jeglicher Kriegssituation, ob in der Ukraine, inmitten Europas, oder weltweit.

Vor allem im Krieg werden Frauen in patriarchale Geschlechterrollen und -strukturen gezwungen. Zu einem haben Frauen und Kinder ihre engste Familie als Kriegsopfer zu beklagen, zusätzlich lastet die Care-Arbeit allein auf ihren Schultern. Zum anderen melden sich Frauen freiwillig zum Widerstand und kämpfen auf den Straßen.

Insbesondere auch für junge Menschen, die im friedlichen europäischen Kontinent aufgewachsen sind, wird die Welt auf den Kopf gestellt. Alle Sicherheiten und Zukunftswünsche scheinen sich nun aufzulösen. Einige werden sogar zum Dienst an der Waffe verpflichtet. Insbesondere in Kriegssituationen sind Frauen, Kinder und junge Menschen noch mehr Gewalt ausgesetzt als im Alltag. Es sind Frauen mit Kindern auf der Flucht, heimatvertrieben und mit einer ungewissen Zukunft.

Als Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und allen Russ:innen, die sich gegen Putins Krieg stellen und, um auf die besondere Situation von Frauen, Kindern und jungen Menschen in dieser

Kriegssituation hinzuweisen und einzufordern, diesen Krieg sofort zu beenden, rufen wir heute zur Friedens-Mahnwache auf!

Wir fordern den Dialog ohne Waffen und hoffen auf Frieden für unsere Kinder und kommende Generationen!

#westandwithukraine #womenforpeace #youthforpeace

